

**J. P. Bachem**  **Köln a. Rh.**

[20335]

In meinem Verlage wird in Kürze erscheinen:

**Gesundheits-Kompaß.**

Ein Lehrbüchlein

für jedes Menschenkind, dem seine Gesundheit lieb und werth ist, mit besonderer Berücksichtigung des Arbeiterstandes.

Von

**Richard Bertram**

(Verfasser der „Kompaß für den jungen und für den verheiratheten Arbeiter“).

16°. 88 Seiten. Preis gebunden 40  $\mathcal{M}$  ord. = 30  $\mathcal{M}$  no.

Partiepreise gegen bar (auch alle vier Kompaß gemischt): 25 Explre. 7  $\mathcal{M}$  (30%), 50 Explre. 12  $\mathcal{M}$  (40%), 100 Explre. 20  $\mathcal{M}$  (50%).

Eine vorzügliche Schrift, die sich den bisherigen Publikationen des Verbands „Arbeiterwohl“ würdig anreicht und dem Arbeiter in gedrängter Form die Lehren und Ratschläge der Gesundheitspflege in einer ihm verständlichen Sprache zum Ausdruck bringt.

Es ergeht an alle Freunde des christlichen Volkes, speziell an die Industriellen die dringende Bitte, vorliegendem Werkchen dieselbe Teilnahme und Förderung schenken zu wollen, welche sie für die Verbreitung der Volkschrift „Der Schnaps“ sowie der bisher erschienenen drei „Kompaß“ für den jungen, für den verheiratheten Arbeiter und für die Söhne Kolpings bewiesen haben und danernd beethätigen.

Daß ein Massenabsatz sehr bald auch bei diesem Büchlein eintreten wird, unterliegt keinem Zweifel. Der volkstümlich warme Ton ist vorzüglich getroffen. Ich habe für gute, solide Ausstattung und billigen Preis gesorgt. Ich bitte zu verlangen.

Köln, im April 1888.

J. P. Bachem.

[20336] In unserm Verlage erscheinen demnächst:

**Gutachten aus dem Anwaltstande**

über

die erste Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs

herausgegeben im Auftrage des Deutschen Anwaltvereins

von

Justizrath Wilke in Berlin, Justizrath Adams in Koblenz, Justizrath Mecke in Leipzig, Rechtsanwalt Hartmann in Nürnberg, Rechtsanwalt Erythropel in Leipzig.

Der Vorstand des Deutschen Anwaltvereins hat die Begutachtung der ersten Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs durch Vereinsmitglieder beschlossen. Die Begutachtung erfolgt durch 45 Rechtsanwälte, welche von Vorsitzenden der Anwaltskammern in Vorschlag gebracht sind. Der Begutachtungstext ist nach Abschnitten unter die Gutachter in der Weise verteilt, daß bei jedem Abschnitt Vertreter der drei in Deutschland vorhandenen großen Reichsgebiete mitwirken.

Die Gutachten werden in einer Zeitschrift, deren erstes Heft demnächst erscheint, veröffent-

licht. Diese Zeitschrift soll außerdem als Sammelstelle für sonstige Gutachten aus dem Anwaltstande dienen. Die Zeitschrift erscheint in Heften von 4-5 Bogen groß Oktav. Das letzte Heft bringt den Schlußbericht des Vereinsvorstandes, welcher die Namen der Mitarbeiter und die Ergebnisse, zu welchen sie gelangt sind, mittheilt.

Das Unternehmen wird geleitet von einem Ausschusse bestehend aus den Herren: Justizrath Wilke in Berlin, Justizrath Adams in Koblenz, Justizrath Mecke in Leipzig, Rechtsanwalt Hartmann in Nürnberg und Rechtsanwalt Erythropel in Leipzig.

Der Preis der Lieferung ist 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  35  $\mathcal{S}$  netto bar; die erste Lieferung geben wir in beschränkter Anzahl à cond.

Berlin S., Stallschreiberstr. 34/35., im April 1888.

W. Moeser, Hofbuchhandlung.

**Hoffmann & Ohnstein, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.**

[20337]

Am 19. April a. c. erscheint und wird nach den eingegangenen Bestellungen zur Fortsetzung versandt:

Das

**Stickerei-Monogramm zur Ausführung**

in

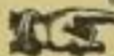

**Gold-, Seiden- und Weißstickerei.**

Entworfen

von

**Frau Elise Bender,**

Hofkunststickerin in Wiesbaden.

 Sechste Lieferung. 

Fol. Mit 5 Tafeln, in elegantem Umschlag.

Preis 3  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  bar und 13/12.

Einzelne Tafeln auf Kartonpapier

à 80  $\mathcal{S}$  ord., 55  $\mathcal{S}$  bar.

Wir bitten, falls noch nicht geschehen, um schnelle Angabe Ihrer Continuation, da Lieferung 6 und folgende nur bar expediert wird.

Thätigen Handlungen, die für das epochemachende Prachtwerk Verwendung haben, stellen wir die 3 ersten Lieferungen noch in einzelnen Exemplaren mit 33 1/3 % à cond. zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Da das Interesse für das schöne und eigenartige Unternehmen ein außerordentlich reges ist, so zweifeln wir nicht, daß bei energischer Verwendung Sie sich namentlich in den betreffenden Fachkreisen, für die einzelnen Monogrammentafeln auch in Familien, einen großen Interessentenkreis sichern können, und unterstützen wir Ihre Bemühungen durch die vortheilhaftesten Bezugsbedingungen: 33 1/3 % und 13/12 zc.

Von Lieferung 6 ab werden wir auf allgemeinen Wunsch, den Umfang des Werkes einzuschränken, je 2 Buchstaben in 18-19 Variationen nebst einem Prunkmonogramm, die mit Sorgfalt so eingeteilt sind, daß der ganze Bedarf an Wäschemonogrammen zc. in einem Troussseau damit vollständig gedeckt ist, auf einer Tafel erscheinen lassen. Da auf eine Tafel, mit je 2 Buchstaben nur ein Prunkmonogramm gezeichnet werden kann, so werden wir am Schluß des Werkes die fehlenden Prunkmonogramme in einigen Lieferungen noch herausgeben. Das komplette Werk wird dann nur ca. 30 Lieferungen à 3  $\mathcal{M}$ , oder 150 Tafeln à 80  $\mathcal{S}$  umfassen und bis 1. April 1889 vollständig erschienen sein.

Leipzig, 17. April 1888.

Hoffmann & Ohnstein.

**Neuigkeit für Botaniker.**

[20338]

Demnächst erscheint:

**Vademecum botanicorum**

von

**Dr. J. E. Weis,**

Privatdocent an der Universität München.

8°. Preis 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , bedw. u. fest 1  $\mathcal{M}$  90  $\mathcal{S}$ , bar 1  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{S}$ .

In eleg. biegsamen Leinenband.

Das Buch, 216 Seiten stark, wird allen Floristen Deutschlands, Deutsch-Osterreichs und der Schweiz äußerst willkommen sein, da es für ein rationelles Botanisieren ein geradezu unentbehrliches Hilfsmittel ist.

Das Vademecum botanicorum giebt in seiner Einleitung kurz Aufschlüsse über die Präparation der Pflanzen, über die Anlegung eines Herbariums: Anleitungen, die dem Anfänger besonders willkommen sein werden.

Der Hauptabschnitt des Buches besteht in einem alphabetisch geordneten Verzeichnis der im deutschen, deutsch-österreich. u. schweizerischen Floragebiet vorkommenden Arten, Varietäten und der häufigsten Bastarde und ist so angeordnet, daß hinter jedem Pflanzennamen ein freier Raum sich befindet, sodaß dasselbe benutzt werden kann:

- 1) für jede Exkursion, um die beobachteten Pflanzen sofort zu notieren,
- 2) für phänologische Beobachtungen,
- 3) als Herbarialatlas,
- 4) zur Zusammenstellung topographischer Floren und
- 5) zu Tauschzwecken.

Der Herr Autor will es den Floristen durch dieses Buch ermöglichen, die gemachten Beobachtungen ohne großen Zeitaufwand sofort oder später wissenschaftlich verwertbar zu machen.

Buchhandlungen, die sich Absatz versprechen, wollen wegen der beginnenden Saison gef. sofort verlangen.

Ausführliche Prospekte in gewünschter Anzahl umsonst.

Unverlangt senden wir nicht.

Passau, den 15. April 1888.

M. Waldbauers Buchhandlung (Max Coppenrath).

**U. Hoepli, Hofbuchhdlg. in Mailand.**

[20339]

Demnächst erscheint:

**Paolo Veronese, sua vita e sue opere.**

Studi storico-estetici

del

**Prof. Pietro Caliari.**

Ein Band in gr. 8° von mehr als 400 S., mit Illustr. in Photozinkogr. 10 L.

Eine fleißige, auf zum Teil bisher unbenutzten Dokumenten gestützte Arbeit, die Interesse erregen wird. Am Schluß giebt der Verfasser ein Verzeichnis der Städte, Museen, öffentl. u. Privatgallerieen, welche Arbeiten des großen Malers besitzen.

Nur fest, resp. bar.

Mailand. U. Hoepli, Hofbuchhdlg.

262\*